

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 32

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

benzburger



Jetzt billiger!

Runde Dose ..70
Ovale Dose 1.10

Keine
Angst

vor Wechseljahren. Einfach eine Phyllosan-Kur machen und Schwindelgefühle, Schweißausbrüche, anhaltende Kopfschmerzen verschwinden; denn Phyllosan regeneriert das Blut von Grund auf und verhindert so schlimmere Störungen.

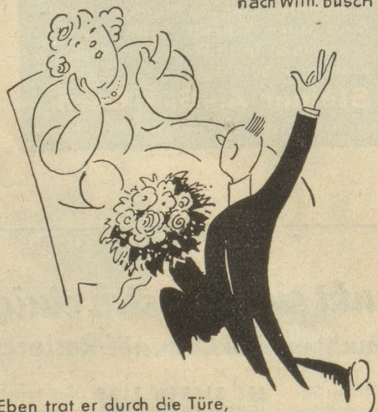
PHYLLOSAN

hilft in den Wechseljahren.
Chlorosan A.-G.,
Kreuzlingen 17

Kurpackung, 600 Pastillen, Original, nur Fr. 15.-
Packung, 120 Pastillen, Fr. 4.50
in Apotheken.

Aber hier wie überhaupt,
kommt es anders als man glaubt:

nach Wilh. Busch



Eben trat er durch die Türe, bringt nebst Rosen, heiße Schwüre. Doch sie spricht: »Mein Herr, gestatten, Rosen ehren zwar den Gatten, doch Banago stärkt die Glieder, kommen Sie drum später wieder.«

BANAGO

*macht stark
und lebensfroh*

E 61 0.90 u. 1.70

NAGO CHOCOLAT OLTEN

DIE FRAU

Die Seite der Frau

Die Seite der Frau im Nebelspalter hat zwei Seiten. Dies scheint so auch richtig zu sein, weil (angeblich) jede Frau zwei Seiten hat. Leider vermisst man in den Seiten der Frau im Nebelspalter den Beweis, daß die Frau zwei Seiten habe. Und dem nach Abwechslung suchenden Manne wird es auffällig, daß er die Abwechslung auf den beiden Seiten der Frau vergeblich sucht. Und da trifft — glaube ich — weniger die Redaktion des Spalters eine Schuld, als der Umstand, daß die Frau letzten Endes eben doch nur eine Seite habe. Wohl findet man unter der bekannten Rubrik alles Mögliche, das von der schwachen Seite der Frau spricht, doch absolut nichts von leicht prikkelndem Geplauder feinsinniger Damen und ihrer Geistesgröße. Und darum steigt eben der Verdacht auf, daß das Plaudern in nicht prickelnder Form die stärkste Seite, d. h. die einzige Seite der Frau sei. Darum bleibt die Seite der Frau im Nebelspalter (die zweiseitig ist), etwas Einseitiges, und der nach Abwechslung suchende Leser hat sich resigniert mit dieser Tatsache abzufinden. So gerne man sich etwas länger mit der Seite der Frau im Nebelspalter beschäftigen würde, so sieht man sich leider gezwungen, rasch die Blätter umzuschlagen, um auf den andern Seiten etwas wirklich Geistesreiches zu lesen. Dies ist ja möglich, weil die Tätigkeit und Produktivität der Männer bedeutend vielseitiger ist. (Also in Sachen Mitarbeit im Spalter.)

Ich frage darum, wie es wäre, wenn man die Rubrik «Seite der Frau» den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend kürzen würde? Oder ob man vorerst auf modernem Wege die Seite, respektiv die zwei Seiten der Frau noch unterhaltender und ergötzlicher gestalten könnte? Vielleicht so, daß man mit Hilfe des Radio nach einer zweiseitigen Dame suchen würde, oder dann einer solchen, der wenigstens die angenehmere Seite zu eigen wäre. Vielleicht könnte auch ein moderner Diogenes mit einer Kerze ausgestattet werden, der am hellen Tage nach einer mit prickelndem Witze ausgestatteten Dame suchen wollte. Ob man jedoch, so oder so, zu einem befriedigenden Resultat kommen könnte, kann vorläufig nur mit einem zweifelnden «Hmhm!» beantwortet werden. Und man könnte sich höchstens damit begnügen, zu hoffen, daß in nächster Zeit eine solche geboren werde. Dies wäre allerdings darum sehr traurig für die

Leser, weil die wenigsten darauf rechnen können, ein so hohes Alter zu erreichen, um die Entwicklung von der Geburt bis zur spalterlichen Geisteshöhe abwarten zu können. Sollten nun aber diese Zeilen dazu beitragen, einen kleinen, im Verborgenen gebliebenen Kometen mit Bubikopf oder Zöpfen aus dem Weltall hervor zu locken, dann würde sich der Schreiber dies sicher bemühen, dem neuen Stern am Spalterhimmel seine Reverenzen zu erweisen.

E. W. B.

Sommerlicher Liebesbrief

Singend glühn der Sonne Strahlen, kühlend will kein Lüftchen fächeln, - - und die Hitze löst die Qualen meiner Liebe in ein Lächeln. Liebesschmerzen? - Wo die Menschheit in der Sonne Gluten wandert? Nein, ich will dem Liebchen danken, wenn es mich so kühl behandelt. Erst im Winter will ich wieder liebebeischend zu dir beten, nur nicht jetzt, wo sogar Amor seinen Urlaub angetreten.

Hans Heini Baseler

Tragödie an der Landi

Zwei Eheleute aus der Ostschweiz waren am letzten schönen Sonntag an die Landi gefahren. Ueber den Höhenweg bis zum Uhrenpavillon verlief alles in schönster Harmonie. Hier machte der Mann den Vorschlag, daß «Sie» allein durch die Abteilung «Kleider machen Leute» gehen solle, er fahre dann unterdessen schnell nach dem Dörfli. Und man verabredete, um 11 Uhr beim Schiffsteg Enge sich wieder zu treffen. Während die Frau in Seelenruhe das wundervolle Pavillon der Mode genießen konnte, stürzte Er sich drüben im Dörfli in jede offene Türe. Die Weindegustation in verschiedenen «Stübli» hatte sichtbar seinen sonst strammen Gang beeinflusst, sodaß er endlich nach zweistündiger Verspätung am Enge-Ufer wieder landete.

Entrüstet über das lange Warten gellte es von Vorwürfen. Doch der Mann ließ sich nicht aus der Ruhe bringen: «Else, bis doch nüd eso stürmisch. I bi jo bloß im Dörfli gsi!» «Däm säg ich dann scho meh Sämpfli!», nahm den Mann fest in die Arme und steuerte dem Ausgang zu.

Ich fand diesen Ausspruch aus einem Frauenmund geradezu unübertrefflich.

Pizzicato

VON HEUTE

Die Bequeme

In einem Berghotel gibt es in den Zimmern kein fließendes Wasser. Es ist auch keine Glocke vorhanden, um dienstbare Geister herbeizurufen. Ich bat deshalb am Abend das Zimmermädchen, mir am andern Morgen heißes Wasser vor die Türe zu stellen. Es gab mir zur Antwort: «Könnte ich Ihnen das Wasser nicht schon heute abend bringen?!»

W. M.

(Gang i Klubbütte und süd das warm Wasser selber!)

Das Badkostüm

Jeden Sommer gesteht mir meine Frau, daß sie sich wieder ein neues Badkleid angeschafft habe und jedesmal wird sie kleinlauter, wenn sie mich um Begleichung der Rechnung bittet. Diesen Sommer wagte sie kaum, mir die Rechnung zu

präsentieren. Nach einem Blick auf das neueste Modell konnte ich ihr beruhigend mitteilen, daß bei dem geringen Wollaufwand die Hoffnung bestehe, daß in ein paar Jahren ein Badkostüm überhaupt nichts mehr kostet!

Vino
(... letzthin isch eini in e Strandbad cho, umhüllt mit ere Schabe ... die hät nämlich däm Fräulein uf em Wäg 's Badkostüm grässe!!

Der Setzer!)

Geburtstag

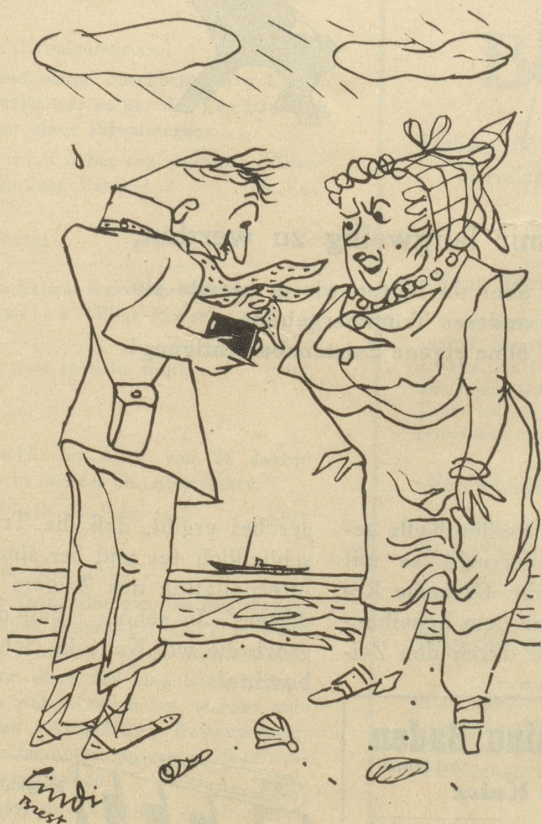
Ich feiere heute meinen fünfzigsten Geburtstag. Geschenke und Gratulationen in Hülle und Fülle. Ich bin ganz gerührt.

Meine Frau meint: «Du bisch ja no so rüstig, Du chasch ring Hunderti werde!»

«Dänn scho lieber zweimal Füzg!» war meine Antwort.

Meine Frau zeigte für den Witz kein Verständnis.

hamei



Schweizer am Meer

«Uf was wartisch eigetlich für abdrücke?»
«Bis d'Cravatte vor d'Linse häre chunt!»



das seit 30 Jahren bewährte Präparat für die persönliche Hygiene der Frau.

Ihr Arzt wird es Ihnen bestätigen.

Vollständige Packung Fr. 5.50

Ergänzungstube Fr. 5.-

Erhältlich in allen Apotheken.

Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke.

Patentess-Vertrieb Zürich 8, Dufourstr. 176

Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art
Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer.

Zünd- und Fettwaren-Fabrik

Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste.

Seifenfabrik J. Kolb, Zürich



„Weisse Taube“
„Seifenspäne mit Borax“



Die schnelle Wirkung bei Kopfschmerzen...

Oft kann man geradezu darauf warten, wie der schmerzende Druck sich löst. Wer viel von Kopfschmerzen geplagt ist, weiß diese schnelle Wirkung der «Spalt-Tabletten» zu schätzen. «Spalt-Tabletten» sind ein Kombinationspräparat von hervorragender Wirkung. Sie tun gut daran, wenn Sie immer ein paar «Spalt-Tabletten» in der bequemen Flachdose bei sich tragen, um jeden aufkommenden Schmerz zu verschrecken. - Preis:

10 Stück Fr. 1.-

20 Stück Fr. 1.75.

Zu haben in allen Apotheken. General-

depot: Pharmacie In-

ternationale Dr. F.

Hebeisen, Poststr. 6,

Zürich 1 (27).

